

Dr. Thomas Keyßner, Bündnis 90/ Die Grünen
Elke März-Granda, ÖDP
Christoph Rabl, Bündnis 90/Die Grünen

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Nr. 310

Landshut, den 13.12.2021

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten in Absprache mit dem Vorhabensträger des Neubaus einer Kita mit Geschosswohnungsbau in der Rödlstraße 2-8 zu prüfen, ob

- Auf gegenüberliegenden Grundstücksflächen des gleichen Vorhabensträgers oberirdisch auf schon versiegelten Flächen oder in Form einer „Quartiersgarage“
- oder durch die Errichtung einer Tiefgarage (ähnlich der benachbarten Tiefgaragen) die Möglichkeit für die Unterbringung von Parkplätzen für die Anwohner des Gebäudes besteht.
- durch ein Mobilitätskonzept die Stellplatzzahl zu Gunsten von mehr Freifläche reduziert werden kann.

Begründung:

Die aktuelle Planung des Bauvorhabens widerspricht den Festsetzungen der Freiflächengestaltungssatzung, weil für die Wohnungen kein gesonderter Spielplatz mehr vorhanden ist. Auch sind die dem Kindergarten zugordneten Freiflächenbereiche sehr begrenzt.

In der städtebaulichen Rahmenplanung „Äußere Münchener Straße“ kommt deutlich zum Ausdruck, dass ein hoher Anteil für die Weiterentwicklung des Gebietes der Freiraumplanung zukommt. Dabei wird deutlich, dass die Defizite an privatem und öffentlichem Grün bei künftigen Bauvorhaben ausgeglichen werden sollen. Auch im Hinblick auf klimaangepassten Wohnungsbau wäre es wichtig in dem stark versiegelten Quartier neue Grünflächen zu schaffen.

Mit einer Verlagerung der oberirdischen Stellplätze könnte mehr begrünte Freifläche als Aufenthaltsraum für die Bewohner und ein Spielplatz geschaffen werden.

Eine Quartiersgarage könnte im gesamten Quartier den Straßenraum vom ruhendem Verkehr entlasten und Möglichkeiten bieten, den Straßenraum zu Gunsten von klimawirksamen Bepflanzungen und Verkehrsflächen für anderer Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger, neu zu ordnen.

gez. Dr. Thomas Keyßner
Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen

gez. Elke März-Granda
Stadträtin ÖDP

gez. Christoph Rabl
Bündnis 90/Die Grünen